

Allgemeiner Bürgerverein für städtische Interessen (Vereinigte kommunale Bezirksvereine).

Die verehrten Mitglieder nebst Damen werden für Donnerstag den 2. April, abends 8 1/2 Uhr in den „Thalia-Festsälen“ zu einem

Vortrag des Stadtarztes Herrn Prof. Dr. von Drigalski über „Gemeinsame Arbeit gegen soziale Feinde“

ergebenst eingeladen. Nach dem Vortrag Diskussion, hierauf zwanglose Verehrung. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Zum
Schulanfang
sowie zur
Konfirmation
bringen wir unser Photographisches Atelier zu den
bekannt billigen Preisen
in empfehlende Erinnerung.
Garantie für tadellose Ausführung.

Photographisches Atelier
Samson & Co.,
Vergrößerungs-Anstalt,
Poststrasse 9/10,
vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Hotel und Konzert-Haus
am
„Oberpollinger“
Jüergasse, Ecke Gr. Ulrichstr.

Mit heutigem Tage eröffne ich meine der Neuzeit entsprechend grossartig eingerichteten
Konzert- und Restaurationsräume.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.
Eigene Schlächtereien. Eigene Schlächtereien.

Zum Ausschank kommen: Biere aus der Freih. v. Sternburgschen Brauerei Kitzschena sowie Münchener Kindbräu und Leichtenhainer.

Um gütigen zahlreichen Zuspruch meines Unternehmens bitte ergehenst.
Halle a. S., den 1. April 1908.
Fritz Heyde, Festwirt.

Täglich Konzert der Dachauer Bauernkapelle.
Verschiedene grossartige Ueberraschungen. — Anfang nachm. 5 Uhr. — Schluss 12 Uhr.

Durch Befragung des General-Agenten Herrn Otto Mattick von hier nach Hamburg ist mir die
Subdirektion
der
„Gammunia“ Glas-Verfälscherungs-Gesellschaft
des Verbandes von
Glas- u. Zinnwaren Deutschlands
vom 1. April ds. Js. ab übertragen worden.

In dem ich die hochgeehrte Kundtschaft bitte, davon gef. Kenntnis zu nehmen, bitte ich zugleich, das Herrn Mattick geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Wichtig! Bestens empfehlend, zeichne ich
hochachtungsvoll
Edm. Uhlmann,
Subdirektor der Gammunia,
Glas-Verfälscherungs-Gesellschaft.

Billigste u. realität Bezugsquelle, grösste Auswahl in
Kindermanteln,
sowie
Wagendecken,
vollständig.
Baby-Ausstattungen.
Bonkwitz Nachf.,
Inh. Ad. Mandelitz,
Halle a. S., Alter Markt 3.

Mein riesiges Lager: **zirka 200 Räder**
in Presto, Tempo, Panther, Otto offeriere ich schon von 75 Mk. an. Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.
Wegen vollständiger Aufgabe
von Westfalen- und Welt-Fahrrädern, sowie Viktoria-Nebenmaschinen bin ich in der Lage, dieselben zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.
Reparaturen aller Systeme schnell und billigst.

Paul Hagemann, Fahrrad- u. Nähmasch.-Handlg.,
Sommergasse 2, an grossen Detail- und Leistungsfähigste
Firma am Platze. Fernspr. 1395. Vertreter überall gesucht!

Solide Familien
erhalten hantl. Wäschepartikel, Bar-Clan, Kleiderstoffe, Bandagen, Sechsen, Falts, Stabmantele etc. in nur reeller Ware, auch auf Zeitzahlung bei
F. r. Grönitz, Barthelemy 16,
Halle a. S., Kammgasse 16/17.

Vorschrittsmässig für Handwerkererschüler
Werkzeug 9 Mt., Neuzüger 10 Mt.

Schlächtfest,
Hüttenrath,
Zentrstr. 8.

Richter'sche Reisszeuge
sind die besten.
Vorschrittsmässig für alle Schulen
von 250—60 Mark in erster Auswahl
bei **Carl Schaefer,** Bedenauerstr. 29,
Eptifer.

Apels Restaurant „Zum Burghschlösschen“
Dehlitzstr. 76. — Telefon 2579.
Mittwoch den 1. April:
Schlächtfest,
Otto Ancl.

Das von mir neu etablierte
Restaurant u. Café
Alter Markt 32
eröffne ich Donnerstag den 2. April, nachmittags 4 Uhr. Ich werde bestrebt sein, dem mich beherrschenden Publikum mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten.
Hochachtungsvoll
Carl Dörge.
Zum Ausschank gelangt das berühmte
Riebecker Bier.

Königl. Preuss. Lotterie.
Die Erneuerung der Lotterie zur 4. Klasse, welche bei Verfall des Interesses bis spätestens Sonntag den 4. April bewirkt sein muss, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Die Königl. Lotterie-Einsammler:
Burchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.

Restaurant Hauptpost, Gr. Ulrichstr. 21.
C. Bauer's Bieranstalt.
Empfehle melken anerkannt guten Wittagebisch, sowie Früh- u. Abend-Stramm zu folgenden Preisen. Gebenst! A. Werner.

Damen-Boxcall-Stiefel Paar 6.00
Damen-Chevreaux-Stiefel Paar 6.00
solange Vorrat in allen Nummern bei
Hans Sachs, Gr. Ulrichstr. 32.

P. P.
Meiner geehrten Kundtschaft die ergebene Mitteilung, das ich am heutigen Tage mein Geschäft Herrn Paul Berger übertragen habe. In dem ich für das mir in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, daselbe auch meinem Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
hochachtungsvoll
Max Jäger.

Seugnnehmend auf obiges, erlaube ich mir ergebend mitzutheilen, das ich die bestrenommierte
Bäckerei und Konditorei
des Herrn Max Jäger künftighin übernommen habe. Es soll mein ernstes Bestreben sein, den guten Ruf des Geschäftes zu erhalten und die mich betreffenden Verpflichtungen mit nur besten und schmackhaften Waren zu beheimen.
hochachtungsvoll
Paul Berger, Max Jäger Nachf.,
Königsstr. 23. — Fernsprecher 2594.

Bis 30. April
verreist
Dr. Gravinghoff.
Es vertreten mich die Herren:
Dr. Schlawy,
Dr. Lehmann,
Dr. Hochheim,
Dr. Boye.

Privat-Leihamt M. Wassermann
Alter Markt 60.

C. W. Trothe.
Optisches Institut,
Poststrasse 9/10.
Gegründet 1816.

Birken-Teer-Seife
von **Albin Hentze**
in Halle a. S.
ist hantlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Skrofeln, Flechten, Mitesser, Blüthen, Sommerpross, etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkaufen genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birken-Teer-Seife die volle Firma trägt. Preis 4 Stück 50 h.
Wiederverkäufer gesucht.

Esoterische und praktische Ausbildung zum
Chaufeur.
Geogr. follekt. Theoretisch. Nachdruck von Lige. Schrift. Technikum Altenburg
Gaden-Strassenburg.

Altenburger Hof.

Heute Dienstag
Grosses Abschieds-Konzert
von
Damen-Trompeter-Korps
„Diana“.
Vom 1. April ab täglich
von nachmittags 5 Uhr ab
Konzert
von Damen-Orchester
„Tautonia“.

Noch billiger!
hellgelbe
la. Kernseife 1 Pfd. 40 Pf.
3 Pfd. über 4 Pfd. M. 1.20,
8 Pfd. od. 11 Pfd. „ 3.00,
ganz weisse Wachskernseife
1 Pfd. 55 Pf., ca. 10 Pfd. „ 3.00
In meine Kränzeleise 1 Pfd. 35 Pf.
Otto Bornschein,
Wittstr. 21, an der Gr. Ulrichstr.
Räumfahrten werden angenommen
Reumarktstr. 9.

Heute Mittwoch
Schlächtfest
bei O. Heller, Stein-
weg 82, Telefon 2179.
Heute Donnerstag
Schlächtfest.
K. Richter, Seifmann-
str. 14, Gr. Ulrichstr.
Heute Freitag
Schlächtfest.
E. Kraus,
Wandbühnenstr. 21.
Heute Samstag
Schlächtfest.
Mario Böttcher,
Friedrichstr. 2.
Heute Sonntag
Schlächtfest.
1.12—3 Uhr
beim Wittagebisch Gr. Ulrichstr. 29, 11.

Stadt-Theater Halle a.S.
 Direction Oskar M. Richards.
 Mittwoch den 1. April 1908.
 191. Vorstellung im Donnen. 3. Viertel.
 Umlaufaufnahmen singend.
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.
 Mit vollständig neuer Ausstattung
 an Dekorationen, Kostümen und
 Requisiten.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach Prosper
 Mérimé gleichnamiger Novelle von
 G. Meilhac und L. Halévy.
 Musik von Georges Bizet.
 Spielleitung: Theo. Richter.
 Musikf. Leitung: Couard Böhre.
 Reinleitung von Hofrat Director
 W. Richards.

Personen:
 Carmen: Rolfe Sebald.
 Don José, Sergeant: August Vogel.
 Escamillo, Stroh-
 federer: G. Beremann.
 Micaëla, Braut von Don José:
 Max. Gergant. Theo. Rosen.
 Micaëla, ein Zigeu-
 nermädchen: Sophie Wolf.
 Remendado: Alfred Randorf.
 Escamigador: Alfred Randorf.
 Zigeuner, Schmuggler:
 Max. Gergant. Theo. Rosen.
 Zigeuner, Schmuggler:
 Max. Gergant. Theo. Rosen.
 Zigeuner, Schmuggler:
 Max. Gergant. Theo. Rosen.

Orchester:
 Gramophon-Orchester
 Kapellmeister: Walter Winkler
 Hof dir im Saal:
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

Die neuen Dekorationen sind aus
 dem Atelier der Kgl. Hofoper
 nach Georg Jentzsch & Co. in Berlin.
 1. Akt: Straße vor der Kathedrale
 in Sevilla. 2. Akt: In der Hofkapelle
 des Alcazar. 3. Akt: Plaza de
 toros in Sevilla.
 Nach d. 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Donnerstag den 2. April 1908.
 Sonder-Vorstellung bei vollständig
 aufgehobenem Abonnement.
 Herr Adèle u. Carl Stahlberg.
 Ihre einwöchige Aufführung:
 Der jüngste Leutnant.
 Große Rolle mit Gesang in 3 Akten
 von Jacobson.

Konzert u. Vorträge erster Solisten.
 — Im Ballettsaal. —
 Ballett in 1 Akt von Adèle Stahl-
 berg & Wolf.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Mittwoch 4 Uhr KLEINE PREISE.
Reiterattacke.
 89 abb.: Stummel in Stadelburgs
 Kampfspiel.
Der letzte Funke.

Stadttheater Leipzig.
 Mittwoch den 1. April 1908.
Neues Theater.
 Nachmittags:
Wilhelm Tell.
 Abends:
Martha.

Altes Theater.
 Ein Walzertraum.

**Berger's Hotel, Restaurant und
 Gartenlokal „Stadt Weimar“.**
 Freitag den 25. am Königsplatz.
 Hiesige u. echte Biere zu
 kleinen Preisen.

Wittl. Vereinszimmer frei.
Stadt Magdeburg.
 Martinst. 9.
 Inh.: Franz Hohenstein,
 empfehl. gut. bürgerl. Wittags-
 tisch im Abonnement 60 Pf. u. 10 Pf.,
 abends reichhalt. Stammtische zu
 1/2 Preisen, hochst. Bier.

**Verein ehem. Angehöriger
 der Kgl. Sachs. Armee.**
 Unsere
Monatsversammlung
 findet am Mittwoch
 den 1. April im
**Bauer's Brauerei-
 Ausschank, Rathaus-
 Der Vorstand.**

Jeden Mittwoch
Gr. Schlachtereis.
 A. Köhn,
 Döblichstraße 11.

Jeden Mittwoch
Schlachtereis.
 Fr. Börsch,
 Wertheustraße 81.

Jeden Mittwoch
Schlachtereis.
 F. Börsch,
 Döblichstraße 20.

GRAMMOPHON

April-Neuaufnahmen

Orchester
 Gramophon-Orchester
 Kapellmeister: Walter Winkler
 Hof dir im Saal:
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

Männerstimmen
 Hermann Bachmann
 Berlin
 Barit. Kgl. Hofoper
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

Instrumental-Soli
 Pikkolo
 Julius Aschke Berlin
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

Kantopfeifer
 Guido Giardini Berlin
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

Edgard Lankow, Bass v.
 Staatsoper Frankfurt a. M.
 C 4-4701
 C 4-4702
 C 4-4703
 C 4-4704
 C 4-4705
 C 4-4706
 C 4-4707
 C 4-4708
 C 4-4709
 C 4-4710
 C 4-4711
 C 4-4712
 C 4-4713
 C 4-4714
 C 4-4715
 C 4-4716
 C 4-4717
 C 4-4718
 C 4-4719
 C 4-4720

**Bezugsquellen u. Vorführung der
 Neuaufnahmen ohne Kaufzwang:**
 Karl Dorn, Schönitzstrasse 6.
 Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr.

Grammophon-Platten verlieren nie den Wert:
 Für 3 abgespielte Grammophon-Platten wird bei Kauf
 einer neuen Platte eine neue kostenlos geliefert.

**Grösste Plattenschenkung und
 Vollkommenste Lautwiedergabe**

werden nur durch den Gebrauch von

Condor Nadeln

Gesetzlich geschützt
 erzielt

Jede Spitze wird vor Versand genau
 durch die Lupe untersucht und ist die
 Vollkommenheit derselben garantiert.

**Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft
 BERLIN S. 42.**

Bekanntmachung!!!

Grösste Grammophon-Ausstellung
 der Provinz

Gustav Uhlig,
 Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Original-Fabrik-Preise.

Auf jedem von mir gekauften Apparat leiste ich reelle Garantie.

Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr., Halle a. S.

Voranzeige.

Franz Lehár komm
 mit dem Wiener Tonkünstler-Orchester
 (50 Musiker)

Sonntag den 12. April „Kaisersäle“.
 Karten zu Mk. 2.10 und 1.05 bei Heinrich Nothmann.

GRAMMOPHON

Apparate und doppelseitige
 Platten sind die besten ::
Das Beste ist aber immer das Billigste

Vorführung ohne jeden Kaufzwang
**Albert Hoffmann, am Riebeck
 platz**
 Reichhaltiges Lager aller Neuheiten und Schlager

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.

Ab 1. April 1908, täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel des
„Hamburger Metropol-Theaters.“
 Spielleitung: Herr E. Braun-Ewald.

„Ganz der Papa!“
 (Le fils à Papa.)
 Schwanz in 3 Akten von Mars und Desvallières.
 Deutsch von Max Schönan.

Dieses Stück bildet
 während der Spielzeit 1907/08 5 Monate hindurch
 den **Kassenmagnet**
 des Berliner „Residenz-Theater“
 und erzielt täglich
ausverkaufte Häuser!
„Ganz der Papa!“
 in hochkomischen Szenen u. Situationen überdies, dürfte
 wohl das Beste sein, was bisher im Genre des französischen, feinsinnigen Schwanks gegeben wurde.

Gewöhnliche Preise!

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.

Gastspiel des Tegernseer Baurtheaters.
 Herr: Hensel den 31. März.
 Abschieds-Benefiz für Berit Schultes,
 Banertheaters.
Der Lehrer vom Seespitz.
 Rollenlist mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Chr. Klüggen.
 Der Pierrre Berit Schultes.

Saalschloss-Brauerei
 Mittwoch den 1. April, nachmittags 4 Uhr:
Konzert
 der Kapelle des Reichs-Art.-Reg. Nr. 75,
 unter Mitwirkung der Konzertfängerin Gräfin Amvata Nobel aus
 Halle, Schellin von Bruno Seydich. Leitung: Kapellmeister Steuer.
 Eintritt: 40 Pf. Karten gratis. F. Winkler.

Obstwein-Schenke a. d. Heide.

Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr
= 21. Konzert =

ausgeführt durch Kunstspiel-Piano-Phonolaut, geliefert von
 der Firma Albert Hoffmann und Hiesogramophon, gelie-
 fert von der Firma Gustav Uhlig.

Au diesem Konzert, welches jeden Mittwoch stattfindet, ladet
 ergebend ein
H. Riecke.

Morgen Mittwoch nachmittags
 4.50
 Auftreten der 475 Pfd. schweren Därgentin
i. Bratwurstglöckle,
 Alte Promenade II.
 Wer lacht da?

Artillerie-Verein.

Sonntag den 2. April
**Monats-
 Versammlung.**
 1. Aufnahme neuer Mit-
 glieder.
 2. Begrüßung.

Am 11. April findet ein
Theater-Abend mit Kränzchen
 in den „Thalia-Festsälen“ statt.
 Der Vorstand.

**AMERICAN
 THEATER**
 im
Walhalla-Theater.
 Mittwoch den 1. April:
**Gala - Eröffnungs-
 Vorstellung.**

Das schlaueste, humoristischste
 und reichhaltigste Pro-
 gramm, das je in Halle ge-
 boten wurde.

Stella PEATLIN.
Maria MARCHETTI.
Erna OTTA.

Die 3
**GOLDENEN
 Jungfrauen**
 in ihren
 wundervollen
Imitationen
 von
Meisterwerken
 der
Goldschmiedekunst.
CLEOPATRA mit den
 Pantheren.

G. REECK.
 Steidler!!!
 Girardet, der beliebte
 Humorist.

**Lilli und Fred
 IRWING.**
 Walzerfieber -
 Grotosk-Akt.

— Lilli Kowalski —
 die bildschöne Soubrette.

Der mysteriöse Hut.
AALBACH'S!!
 in ihrem Repertoire
 zum 1. Male in Halle.

**HENRY DE
 VRY'S**
 weltberühmte
 lebende Gemälde.
15 unwirkende, ideal-
 schöne Damen,
 prachtvolle Dekorationen
 und Buske's
Vitograph.

Café Roland.

Geste:
Abschieds-Konzert
 der beliebten
**Original Wiener
 Schrammeln**
 „d'Grinzinger“
 — Dir.: Smeschkall. —
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Wintergarten.
 An Café
 täglich von 7 1/2 Uhr an
 konzertiert das
Künstler-Ensemble „Styria“.
 Solisten erster Ranges.

Bier-Palast.
 Täglich
Gr. Familien-Konzerte.
 Erstkl. Damen-Orchester.
 Sonntag Abn. 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

**Kaiser-
 Panorama.
 Caunus**
 mit kleinen Bildern.